



# Akademischer Alpen-Verein München (e.V.)

---

1936/3

München, den 16. Juli 1936.  
Herzog Wilhelmstraße 28/III.

Auf der Vollversammlung am 9. Juni wurden die Einheitsfassungen des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen in der in einer Reihe von Besprechungen für den AAVM ausgestalteten Fassung angenommen und damit der Anschluß des AAVM an den D.R.L. endgültig vollzogen; die neue Satzung liegt bei. Gleichzeitig wurde die schon im letzten Rundschreiben angekündigte Neuordnung der Vereinsführung eingeführt. Zum Vereinsführer wurde A. H. Karl Wien gewählt. Außer ihm gehören dem Ältestenrat an A. H. Karl von Kraus, zugleich als stellvertretender Vereinsführer, A. H. Paul Bauer und A. H. Max Mayerhofer. Bei dieser Zusammensetzung des Ältestenrates ist die Vorkriegsgeneration, die Kriegsgeneration und die Nachkriegsgeneration vertreten. Der vom Vereinsführer bestimmte Beirat setzt sich zusammen aus A. H. Albert Buckel als Kassenwart, A. H. Martin Pfeiffer als Hüttenwart und Hans Herbert Ruths als Turenwart. Die Geschäftsführung obliegt A. H. Peter Aufschnaiter. Alle die hier zusammenarbeiten, werden die gestellte Aufgabe nach besten Kräften erfüllen, allerdings bedürfen sie dazu der Mitarbeit aller AAVMler. Daß diese Mitarbeit gerne geleistet wird, dafür sind schon einige erfreuliche Anzeichen vorhanden.

Im Laufe des Sommers wird eine neue Geschäftsstelle in einem eigenen Raum innerhalb der Büroräume unseres A. H. Buckel in der Herzog Wilhelmstraße 28 eingerichtet, wo auch Bücherei und Karten wieder zugänglich aufgestellt werden. Wenn auch der Wunsch nach einem eigenen wohnlichen Vereinsheim noch nicht in Erfüllung gegangen ist, so wird diese Regelung doch eine Erleichterung in vielen Dingen des Vereinslebens sein.

Am Ende des Sommersemesters wurde Hans Eberhard Aurnhammer ordentlich aufgenommen. Außerdem wurden bedingt aufgenommen Hans Joachim Hofffeld und Alfred Seidl.

Während der Ferien trifft sich der AWM Dienstag abends im Künstlerhaus, bei schönem Wetter im Augustinerkeller. Wir hoffen, daß sich dort auch auswärtige Mitglieder, die München berühren, einfinden werden. Der Vereinsbetrieb wird mit dem Beginn des Wintersemesters Anfang November wieder beginnen.

Folgende Mitglieder müssen in unseren Listen als „vermißt“ geführt werden: Ferdinand Adam, Walter Dittes, Werner Eichberg, Arthur Gottschalg, Julius Hilgard, Max Freiherr von Laßberg, Ludwig Sailer, Theodor Schimmelbusch, Ludwig Schimper, Fritz Sitte, Walter Urbach, Otto Walter. Wir bitten alle AWMler diese Liste zu studieren und uns zu melden, wenn die Anschrift eines dieser Vermißten bekannt ist oder eine Spur angegeben werden kann, wie man sie ausfindig machen kann.

Der Kassenwart erinnert nochmals an die rückständigen und laufenden Beiträge (Postcheckkonto München 4262).

Eine Gruppe junger Aktiver wird sich während des Sommers in den Dolomiten, eine andere in Courmayeur tummeln. Eine kleine Schar fährt in diesen Tagen von Genua aus nach Indien zu einer Rundfahrt in den Sikkim-Himalaja. Es sind dies von uns unter der Führung von Paul Bauer, Günther Hepp und Karl Wien, außerdem Adolf Göttner. Ziel ist eine Erkundung im Gebiet südöstlich des Kangchendzönga, die Besteigung einiger Gipfel und Vorbereitung und Training für die nächstjährige Expedition zum Nanga Parbat. Sie werden Anfang August in Darjeeling eintreffen, Mitte August am Zemugetischer sein und die Zeit bis Ende Oktober in den Bergen bleiben.

A. H. Hans, Augsburg, stiftete anläßlich eines Gedenktages für den AWM einen namhaften Betrag zu beliebiger Verwendung, wofür wir ihm herzlich danken.

Zu ihrer Verheiratung konnten wir beglückwünschen: Ernst Beigel, Würzburg und Walter Hofmeier, Berlin.

Mit Deutschem Bergsteigergruß

Hesuahe

Karl Wien